

Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Erstmals veranstalten CIVINET Deutscher Sprachraum und das Deutsche Institut für Urbanistik gemeinsam einen Fortbildungstag zum Thema:



Die europäische Mobilitätspolitik verstehen und von Förderprogrammen profitieren

Die EU ist insbesondere im Bereich der Förderung nachhaltiger städtischer Mobilitätsprojekte nicht nur wichtiger Fördermittelgeber sondern auch starker Impulsgeber. In Zukunft wird es für Städte zunehmend wichtiger werden europäische Verkehrspolitik zu verstehen und Zugang zu den Förderinstrumentarien der EU zu erlangen.

Derzeit ist jedoch die Befassung mit europäischen Themen und insbesondere die Antragsstellung für ein europäisch gefördertes Projekt für viele Städte noch keine alltägliche Praxis. Aufgrund mangelnder Erfahrung ist es vielfach schwierig, den Weg von der ersten Projektidee bis hin zur erfolgreichen Einreichung eines Antrags zu meistern – und in der Breite der Möglichkeiten und den unterschiedlichen Projektanforderungen nicht den Mut und den Überblick zu verlieren.

Der gemeinsam von Difu und dem CIVINET Deutscher Sprachraum konzipierte Fortbildungstag richtet sich insbesondere an Kommunen und Akteure, die

- mehr über die aktuelle Förderkulisse und derzeit laufende EU-Programme erfahren möchten
- anhand erfolgter Antragsstellungen von guten und schlechten Erfahrungen lernen möchten, welche Voraussetzungen zu erfüllen sind und wo (die üblichen) Stolperfallen sind
- praktische Tipps zu Verfahren und Abläufen erhalten möchten.

Im Rahmen der eintägigen Veranstaltung werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eingangs die Grundlagen europäischer Mobilitätspolitik und Förderlogik vermittelt, dargestellt welche Institutionen aber auch Programme für deutschsprachige Kommunen von besonderer Relevanz sind und welche Unterstützungsleistungen Städte und Gemeinden und ihre Partner in Anspruch nehmen können. Neben Erfahrungsberichten aus verschiedenen Städten wird am Nachmittag der Schwerpunkt auf der umfassenden Vorstellung der verschiedenen Förderprogramme liegen. In Kleingruppen werden die Programminhalte, Verfahrensschritte, Stolperfallen und Erfolgsfaktoren vorgestellt. Durch ein rotierendes Verfahren wird an thematischen Insiderwissen zu Akquise und Implementierung von EU-Projekten vermittelt.

Der Fortbildungstag dient aber nicht nur „technischen“ Fragen zu EU-Programmen, sondern lässt Raum für Diskussionen, wie sich Städte im Reigen der EU-Programme positionieren können und zeigt, wie man eigene strategische Zielsetzungen in konkrete EU-Projekte verwandeln kann und was für „Wirkungen und Nebenwirkungen“ mit EU-Projekten verbunden sein können.

28. Oktober 2015 in Berlin

Mittwoch, 28. Oktober 2015

Moderation: Siegfried Rupprecht und Dr. Susanne Böhler-Baedeker, Rupprecht Consult, Köln

09.00 Registrierung und Begrüßungskaffee

09.30 Begrüßung und Seminareinführung

Anne Klein-Hitpaß, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin
Dr. Susanne Böhler-Baedeker, Rupprecht Consult, Köln

09.40 Städte in der europäischen Mobilitätspolitik

Siegfried Rupprecht, Rupprecht Consult, Köln

Städte, die Europa nutzen: Wie Förderung, Forschung, Gesetzgebung und Erfahrungsaustausch zusammenhängen

Dagmar Köhler, POLIS, Brüssel

10.30 Erfahrungsberichte aus Städten mit EU-Projekterfahrung

1. **Bielefeld: „Eine Stadt macht sich auf den Weg nach Europa“**
G. Moss, Stadt Bielefeld, Mitglied des CIVINET-Vorstands
2. **Aachen: „Europäische Themen strategisch nutzen“**
Dr. Armin Langweg, Stadt Aachen (angefragt)
3. **Graz: „Stadtentwicklung im Schulterschuß mit Europa“**
G. Ablasser, Stadt Graz, Mitglied des CIVINET-Vorstands
4. **Bremen: „Wirkungen und Nebenwirkungen von EU-Projekten“**
M. Glotz-Richter, Freie Hansestadt Bremen, Vorsitzender des CIVINET-Vorstands

12.00 Fragen und Diskussion

12.30 Mittagspause

13.30 Vorstellung von EU-Förderschwerpunkten an Thementischen

1. Tisch: **Horizon 2020 und CIVITAS**
2. Tisch: **Interreg Europe**
3. Tisch: **Connecting Europe**
4. Tisch: **Urbact III & Life**

15.00 Kaffeepause

14.30 Ein erfolgreicher Förderantrag: Worauf kommt es an? Bewertung aus der Sicht der Evaluation

Bernd Decker, Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (EASME), Brüssel (angefragt)

16:00 Abschlussdiskussion

17:00 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsleitung:

Anne Klein-Hitpaß, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Infrastruktur und Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin und Michael Glotz-Richter, Vorsitzender, CIVITAS Netzwerk für den deutschsprachigen Raum e.V.

Organisation:

Anja Kleppek, Assistentin, Bereich Fortbildung, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin



Über CIVINET:

Das CIVINET Deutscher Sprachraum ist Teil der europäischen CIVITAS Initiative, welche 2002 von der Europäischen Union ins Leben gerufen wurde und sich zum Ziel gesetzt hat, saubere, innovative und nachhaltige Lösungen sowie ambitionierte Strategien für einen umweltfreundlichen innerstädtischen Verkehr in Europa zu fördern.

Der Wirkungsbereich des Vereins CIVINET für den deutschsprachigen Raum bezieht sich auf den deutschsprachigen Teil Europas mit Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Auszug aus dem weiteren Difu-Veranstaltungsprogramm

1.	Interkulturelle Öffnung der Verwaltung – Herausforderung und Chance für die Kommunen Seminar 08.–09. Oktober 2015, Stuttgart
2.	Neue Mobilitätskonzepte und regionale Kooperation – Neue Herausforderungen für die Aufgabenträger Seminar 12.–13. Oktober 2015, Berlin
3.	Umgang mit ‚städtebaulichen Riesen‘ – Großstrukturen der Nachkriegsmoderne Seminar 15.–16. Oktober 2015
4.	Der Weg zum Ziel – Strategieentwicklung in Kommunen Seminar 09.–10. November 2015, Berlin
5.	Umweltgerechtigkeit im städtischen Raum Seminar 12.–13. November 2015, Berlin
6.	Neuartige Lösungen in der Siedlungswirtschaft – Konzepte und Ansätze für Stadtentwicklung und Infrastrukturplanung Seminar 6.–7. November 2014, Berlin
7.	Forum deutscher Wirtschaftsförderer (FdW) Kongress 19.–20. November 2015, Berlin
8.	Facebook, Twitter, Blogs und Co. – Umgang von Kommunen mit neuen Kommunikations- und Informationsmedien Seminar 23.–24. November 2015, Berlin
9.	Übergang von der Schule in die Arbeitswelt Konzepte – Erfahrungen – Perspektiven Seminar 26.–27.11.2015, Berlin
10.	Zukunft der kommunalen Verkehrsfinanzierung Seminar 01.–02. Dezember 2015, Berlin

Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Teilnahmebedingungen

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **14. Oktober 2015** an. Die Teilnehmerzahl dieser Fortbildungsveranstaltung ist begrenzt. Bei Nichtteilnahme bitten wir um rechtzeitige Absage, damit andere Teilnehmer nachrücken können.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Anja Kleppek, Telefon: 030/39001-243

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr: Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **Kostenfrei** für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten sowie Mitglieder der CIVITAS Netzwerke CIVINET
- **210,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages, NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **250,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen: Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **14. Oktober 2015** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte: Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich sein, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

➤ **Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

Anmeldung: „Die europäische Mobilitätspolitik verstehen und von Förderprogrammen profitieren“, 28.10.2015 in Berlin

Name, Vorname, Titel _____

Stadt, Amt/Institution _____

Funktion _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum, Unterschrift _____